



Emotionen und Moralisierung im Diskurs Subsidiary Seminar

Im Rahmen des Forschungsprojekts [Europäische Diskursgemeinschaft](#) (4EU+ Flagship: Flagship 2) werden in einem kooperativen Forschungsumfeld einzelne Studien zu aktuellen Diskursen in verschiedenen Sprachen durchgeführt. Im Seminar wird eine Einführung in das Projekt gegeben und den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zunächst mit Deutsch als gemeinsamer Sprache mit dem Diskurs über die **Künstliche Intelligenz** auseinanderzusetzen. Wir gehen gezielt auf die Methodik der komplexen Annotation in der Diskursanalyse ein. Dabei umfassen unsere Annotationsparameter die folgenden Bereiche:

1. Rolle der Emotionen im Diskurs,
2. Moralisierende Sprachhandlungen, d.h. diskursstrategische Verfahren, in dem bestimmte, gesellschaftlich anerkannte moralische Werte (wie bspw. Frieden, Freiheit oder Sicherheit) eingesetzt werden, um einen Standpunkt zu untermauern oder eine Forderung durchzusetzen;

Die Teilnehmenden erlernen in der Praxis, komplexe Annotationen an medialen Texten umzusetzen und aus den Annotationen weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen. Damit wird ein methodischer Zugang zur Analyse von Diskursen vermittelt, den sie später z.B. auch im sprachvergleichenden Kontext oder in anderen Diskursen anwenden können.

Zeitplan:

Kursstart in Warschau: Freitag, 6.10.2023

Kursstart in Heidelberg: Freitag, 20.10.2023

Gemeinsame Online-Sitzungen: ab Freitag 20.10.2023 bis Freitag 15.12.2024 (den Link zur Videokonferenz erhalten Sie nach der Anmeldung)

Gemeinsame Blockveranstaltung in Präsenz in Heidelberg 23.–24.11.2024

Format: Online-Kurs mit regelmäßigen Treffen per Videokonferenz sowie einzelnen lokalen in Präsenz an einem der beiden Standorte

Kurssprache: Deutsch

Referenten: Prof. Dr. Waldemar Czachur (Uniwersytet Warszawski), Prof. Dr. Vahram Atayan, Dr. Maria Becker, Dr. Annika Straube (Universität Heidelberg),

Kursprogramm:

Datum	Uniwersytet Warszawski	Universität Heidelberg
06.10.	Einführung/Vorbesprechung	-
13.10.	Linguistische Textanalyse	-
20.10	Vorstellungsrunde, Vorstellung des gemeinsamen Kursprogramms [Atayan, Becker, Czachur, Straube]	
27.10.	Einführung in die Diskursanalyse am Beispiel des KI-Diskurses [Czachur]	
03.11.	Vorstellung der Kategorie der Emotionen [Straube]	
10.11.	Einführung in die Text- und Korpuslinguistik [Atayan]	
17.11.	Vorstellung der Kategorie Moralisierung [Becker]	
23.11.– 24.11	Blockveranstaltung (in Heidelberg): Annotationen (z.B. 6 Blöcke à 1,5 Std.): - Vorstellung Annotationstool (INCEpTION) und Annotation in der Praxis	
01.12.	Gemeinsame Annotations-Sessions und Besprechung der Annotationen (wieder Online)	
08.12.	Besprechung der Annotationen und Auswertung	



INSTITUT FÜR
ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



UNIWERSYTET
WARSZAWSKI

Wydział Neofilologii
Instytut Germanistyki

15.12.	Auswertung und Ausblick (Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung)	
22.12.	--	Besprechung der Abschlussleistung
12.01.24	--	Abschlussbesprechung